

# **Pfingstmontag**

Handglocke

*Musik*

## **Spruch zum Pfingstmontag und Wort zum Eingang** Liturg

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ (Sach 4,6b)

In alten Tagen feierte man die Hochfeste des Kirchenjahres acht Tage lang. Bei Weihnachten, Ostern und Pfingsten ist noch der zweite Tag als Festzeit geblieben. So feiern wir nun heute „Pfingstmontag“.

Das Kirchenjahr verbindet uns als Kirche, Gemeinschaft der Glaubenden, weit über Nationalgrenzen hinaus, aber auch über Generationen hin: Im Angesicht der Ewigkeit stehen wir in einer einzigartigen Reihe mit den uns Vorangegangenen und denen, die noch nach uns folgen werden.

Amen.

***Lied – EG 124***

## **Sündenbekenntnis mit gegenseitigem Zuspruch**

### Liturg:

Sollten wir es nicht auch als Sünde ansehen, wenn wir sauertöpfisch statt fröhlich dreinschauen, uns nur ärgern, statt zufrieden zu sein, wenn wir Dinge schlecht reden, statt sie in ihrer Schönheit zu achten? Gottgefällig ist es jedenfalls nicht.

Gott vergebe uns! Bitten wir Gott:

Herr erbarme dich!

(Alle:) Herr, erbarme dich!

Gott will sich mit uns freuen und beschenkt uns reichlich mit den verschiedensten Gaben und Talenten.

Und er schenkt uns Vergebung um der Versöhnung um des Friedens willen. Er will, dass wir einander Zeichen der Versöhnung werden. So sprechen wir nun dessen eingedenk in Gottes Namen einander zu:

Gott erbarmt sich deiner und vergibt dir deine Sünde.

(Alle:) Gott erbarmt sich deiner und vergibt dir deine Sünde.

So lebe nun in innerer Freiheit, wage, fröhlich und gelassen zu sein und traue auf Gottes Gnade und diene Gott, deinem Herren!

## **Psalm mit trinitarischem Schluss**

### Liturg:

Beten wir mit Worten aus Psalm 118 (24-29):

....

Alle:

EG 177.3

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.

Amen.

## **Kyrie, Gloria und Tagesgebet**

*gesungenes Kyrie und Gloria, oder alternativ gesprochen:*

### Liturg:

Kyrie eleison, Herr, erbarme dich!  
In Güte überwindest du alles Böse.  
Dein Friede ist höher als alle unsere Vernunft.

Ehre sei dir, Gott, im Himmel wie auf Erden.  
Mit gutem Willen hast du uns ausgerüstet,  
uns einander zum Frieden bestimmt.

Allmächtiger Gott und barmherziger Vater!  
Wir loben und preisen dich, sagen dir Dank,  
der du die Glut des Bösen aus unseren Herzen löscht  
mit dem Wasser ewigen Lebens,  
der du das Feuer der Liebe in uns entzündest  
durch Vergebung und Gnade, in der Hoffnung auf Erlösung.  
Dein ist die Herrlichkeit in aller Ewigkeit.  
Amen.

### *Tagesgebet*

Heiliger Geist!  
Du bist uns Tröster und Ermahner zur Güte.  
Christus hat dich uns verheißen.  
Du willst Wohnung in uns nehmen  
und schreibst uns das Heil ins Herze ein.  
Wir danken dir und bitten dich:  
Bestimme unser Wollen und Tun.  
Heile unser verletztes Gewissen.  
Erfülle uns mit deiner Gnade und Güte,  
mit Liebe und Hoffnung.  
Das bitten wir dich, dreifaltiger, dreieiniger Gott,  
Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist  
der du uns regierst nun und immerdar.  
Amen.

## **Wort Gottes, Lesungen und Andachtsworte**

Lektor:

Hören wir aus dem Alten Testament eine Lesung vom Vierten Buch Mose, Kapitel 11:

*4 Mose 11, 11-30*

*Die Lesung schließt mit den Worten:*

Halleluja.

Du sendest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen,  
und du machst neu das Antlitz der Erde.

Halleluja.

Komm, Heiliger Geist,  
erfüll die Herzen deiner Gläubigen,  
und entzünd in ihnen das Feuer deiner göttlichen Liebe.

Halleluja.

### ***Gesungenes Halleluja***

Paulus schreibt von den verschiedenen Gaben in der Gemeinde im 1. Brief an die Gemeinde in Korinth im 12. Kapitel:

*1 Kor 12, 4-11*

*gelesener oder auch gesungener Hymnus:*

***EG 129***

Das Evangelium steht bei Joh 20:

*Joh 20, 19-23*

*gemeinsam gesprochenes Glaubensbekenntnis  
(Alternativ Apostolicum und Nizänum)*

***Musik / Lied / kurze Stille***

## *Botschaft zum Pfingstmontag*

Im Leib Christi gibt es verschiedene Gaben, die einander ergänzen. Jede, jeder hat besondere Talente. Sie wurzeln im Geist Gottes, denn Christus ist unser Haupt. Niemand solle sich einbilden, er sei wichtiger als andere oder verdiene irgendwie hervorgehoben zu werden.

Der Geist Gottes entzieht sich aller abwägenden Wertung.

Es geht auch um mehr als nur um Begeisterung, um Gefühlswallungen oder Ekstase. Gottes Geist ist einfach und klar, bringt Licht ins Dunkel. Er ist Geist aus Liebe, die den ganzen Menschen betrifft und nicht nur einen abgehobenen Intellekt. Er umfängt Herz und Vernunft und bewirkt Frieden und Vergebung. Mit ihm breitet sich das Reich Gottes aus, gewinnen Gerechtigkeit und Einsicht unter uns Raum.

Die alten Pfingstlieder singen uns vielfältig vom Heiligen Geist:

„O Heiliger Geist, o heiliger Gott, / du Tröster wert in aller Not, /  
du bist gesandt von's Himmels Thron / von Gott dem Vater und dem Sohn.

Gib uns die Lieb zu deinem Wort; / zünd an in uns der Liebe Flamm, /  
danach zu lieben allesamt.

Mehr' unsern Glauben immerfort; / an Christus niemand glauben kann, /  
es sei denn durch dein Hilf getan.

Erleucht uns durch dein göttlich Wort; / lehr uns den Vater kennen schon, /  
dazu auch seinen lieben Sohn.

Du zeigst den Weg zur Himmelspfort; / lass uns hier kämpfen ritterlich /  
und zu dir dringen seliglich.

Verlass uns nicht in Not und Tod. / Wir sagen dir Lob, Ehr und Dank /  
allzeit und unser Leben lang.

O Heiliger Geist, o heiliger Gott!“

Amen.

***Musik / Lied / kurze Stille***

## ***Gebet und Segen***

### Liturg:

#### *Abendmahlsbetrachtung*

In einem alten Abendmahlslied heißt es:

„Gott geb uns allen seiner Gnade Segen, / dass wir gehn auf  
seinen Wegen / in rechter Lieb und brüderlicher Treue, / dass uns  
die Speis nicht gereue.

Herr, dein Heilig Geist uns nimmer lass, / der uns geb zu halten  
rechte Maß, / dass dein arm Christenheit / leb in Fried und  
Einigkeit.“

Beten wir:

Alle: Vater unser im Himmel  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

***Musik / Lied / kurze Stille***

## *Fürbitte*

Herr, Heiliger Geist! Komme über uns, dringe in unsre Herzen,  
präge du uns Tun und Wollen!

Zu dir rufen wir:

Herr, erbarme dich!

Heiliger Geist! Für die Völker und Kulturen aller Welt bitten wir  
dich:

Schaffe Frieden und Gerechtigkeit!

Gib Sicherheit und hilf uns zur Verständigung!

Möge Liebe und nicht Verachtung unser Miteinander bestimmen!

Wir rufen zu dir: Herr, erbarme dich!

Heiliger Geist! Für alle Kirchen bitten wir dich:

Du bist der Odem unseres Glaubens,

du bist unserem Erkennen Klarheit,

du bist das Feuer in unseren Herzen.

Wir rufen zu dir: Herr, erbarme dich!

Heiliger Geist! Für unseren Nächsten bitten wir dich:

Gib ihm deinen Frieden. Behüte ihn.

(In Sonderheit bitten wir dich heute für ... / *oder auch Raum für  
stilles Gebet*)

Wir rufen zu dir: Herr, erbarme dich!

Heiliger Geist, „Du heilige Glut, süßer Trost, / nun hilf uns,  
fröhlich und getrost / in deinem Dienst beständig bleiben, / die  
Trübsal uns nicht wegtreiben.

O Herr, durch dein Kraft uns bereit / und wehr des Fleisches  
Ängstlichkeit, / dass wir hier ritterlich ringen, / durch Tod und  
Leben zu dir dringen.

*Amen.*

*Segensbitte*

Der Herr segne dich und behüte dich!

Alle:

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns  
und sei uns gnädig,

der Herr erhebe sein Angesicht über uns  
und gebe uns Frieden.

Amen.

*musikalischer Ausklang,  
Handglocke*

**Einladungen, Ansagen, Kollekte,...  
Möglichkeit zum Gesprächsaustausch.**